

# Die Beiter NOCKE

## TIPPS UND TRICKS:

- ⇒ Die Buchse (Bushing) am Pfeilschaft kann problemlos mit einem Pfeilschneidegerät vom Schaft abgetrennt werden (ca. 1cm vom Schaftende). Durch das direkte Einsetzen der Nocke werden Toleranzen auf ein Minimum reduziert.
- ⇒ Die Schnittstellen von Aluminium- und Aluminium/Carbonschäften müssen gut entgratet bzw. gesäubert werden, bevor die Nocke aufgesetzt wird. Dafür kann der Entgrater für Pfeilschäfte benutzt werden.
- ⇒ Keine Lösungsmittel und keine lösungsmittelhaltigen Kleber verwenden. Deshalb die Beiter Nocken auch erst ein- bzw. aufsetzen, wenn die Spitze eingeklebt worden ist.
- ⇒ Die Beiter Nocke soll nicht geklebt werden!
- ⇒ Es kann passieren, daß der Schaftdurchmesser um einige Hundertstel zu groß (bei Insert oder In-Out Nocken) oder zu klein (bei Out-Nocken) ausfällt und die Nocke nicht fest genug sitzt. Mit einigen Millimetern Teflon-Band kann dieser Unterschied ausgeglichen werden. (siehe Bild unten links)
- ⇒ Zum Einsetzen, Ausrichten oder Entfernen der Nocke, sollte der Beiter Push'n'Pull verwendet werden, der wie ein kleiner Hebel wirkt und gleichzeitig die Nocke schützt.

## TIPPS UND TRICKS:

Viele Pfeilschäfte werden mit einem **Super Uni Bushing** geliefert. Dieser kann **problemlos entfernt** und dafür eine Insert Nocke direkt in den Schaft eingesetzt werden.

Dadurch wird **höchstmögliche Präzision** erreicht, sondern das **Gewicht** einer Insert Nocke ist **geringer** als die Kombination von Super Uni Bushing und dazu gehörender Nocke.

Ein praktisches Beispiel: Eine 19/2 Hunter Nocke mit Super Uni Bushing (2314) wiegt 1,45g/22,36grns. Eine Insertnocke 2314/2 Hunter wiegt nur 1,26g/19,345grns. **Gewichtersparnis: ca.15%!**

Zusätzlich ist das Uni Bushing System teurer als eine Beiter Nocke.

## Info!

Die Beiter Insert-Nocken 12/1, 12/2, 19/1 und 19/2 in den Farben #21, #35, #57 und #89 sind "Heavy" und unterscheiden sich von der Standard-Insert-Nocke, dadurch daß sie etwas schwerer und steifer sind.

